

hybride Fortbildung**Teilnahme vor Ort oder per Video möglich**

Bedürftigkeit oder Traumatisierung? Die Rückkehr zur Selbstmächtigkeit

Eine Fortbildung zur Unterscheidung von Traumatisierung und Bedürftigkeit als Problemursache samt den passenden Auswegen.

Unpassendem Verhalten bei Kindern oder Erwachsenen wird oft mit Druck oder Belohnungssystemen begegnet. Bei traumatisierten Menschen wirkt das eskalierend, bei hilfeerfahrenen Klienten provoziert das kontraproduktive (meist unbewußte) Kosten-Nutzen-Rechnungen, bei bedürftigen Menschen wiederholt sich das Erleben von Ablehnung.

Die Folge ist ein eklatanter Mangel an Bedürfnisbefriedigung, was zu weiterem unpassenden Verhalten führt.

Deshalb geht es in diesem Workshop zuerst um die Unterscheidung von Bedürftigkeit und Traumatisierung. Dabei werden auch die Grenzen pädagogischen und bestimmten therapeutischen Handelns deutlich.

Im Anschluß daran wird der Weg zu Stabilisierung und Wiedererlangung von Selbstmächtigkeit durch die Befriedigung von Bedürfnissen und die Auflösung von Traumatisierungen theoretisch und methodisch skizziert.

- Inhalte:**
- ...: Bedürfnisse, Bedürftigkeit und ihre Folgen
 - ...: Traumatisierung und ihre Folgen
 - ...: Lösungswege zur Selbstmächtigkeit

 - ...: Überblick zu **non-direktiven Methoden**
 - spielerische und körperorientierte Methoden
 - narrative und hypnotherapeutische Methoden
 - konstruktivistische Methoden
 - kreative Methoden
 - ...: Überblick über **traumatherapeutische Methoden**
 - auf emotionaler Ebene wirksame Methoden
 - auf körperlicher Ebene wirksame Methoden
 - auf kognitiver Ebene wirksame Methoden
 - auf erlebensorientierter Ebene wirksame Methoden

Die Arbeit erfolgt an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden. Bitte Fallbeispiele mitbringen, wenn möglich.

Anmeldung zum

- ☐ 25. Feb. 2026, 09-15 Uhr
☐ selbstzahlend (s. oben rechts)

Ich möchte Infos

- ☐ Trainingstage **non-direktive Methoden**
☐ **Traumatherapeutisches** Curriculum

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- ☐ Teilnahme vor Ort ☐ Teilnahme per Video ☐ Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Unternehmen

Datenschutzerklärung:
www.buero-straube.de/datenschutz

Seminarort:

Rostock

Preis:

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:

Selbstzahlende (erm.): 149,90 EUR
Normalpreis: 299,80 EUR

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung mit Wegbeschreibung oder Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Anerkennungen:

Unsere Veranstaltungen sind vom **IQMV** als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach **ZMediatAusbV** und nach den Ausbildungsstandards des **Bundesverbandes Mediation BM**.



Wir sind eine **Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung** (WB-FöG M-V).

Zulassung für **Bildungsfreistellung** beantragt (nur in Verbindung mit **Traumatherapeutischem Curriculum**).

inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@buero-straube.de

Besucher:

Hinter der Mauer 2
(Kuhtor)
18055 Rostock
www.buero-straube.de

Inh.: Roland Straube

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Supervisor SG
Traumatherapeut EMDR (VDH/DGMT)
Strukturberater

